

Wohnhaus in Turramurra, Australien : Architekt Harry Seidler

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **44 (1957)**

Heft 7: **Einfamilienhäuser**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-34188>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

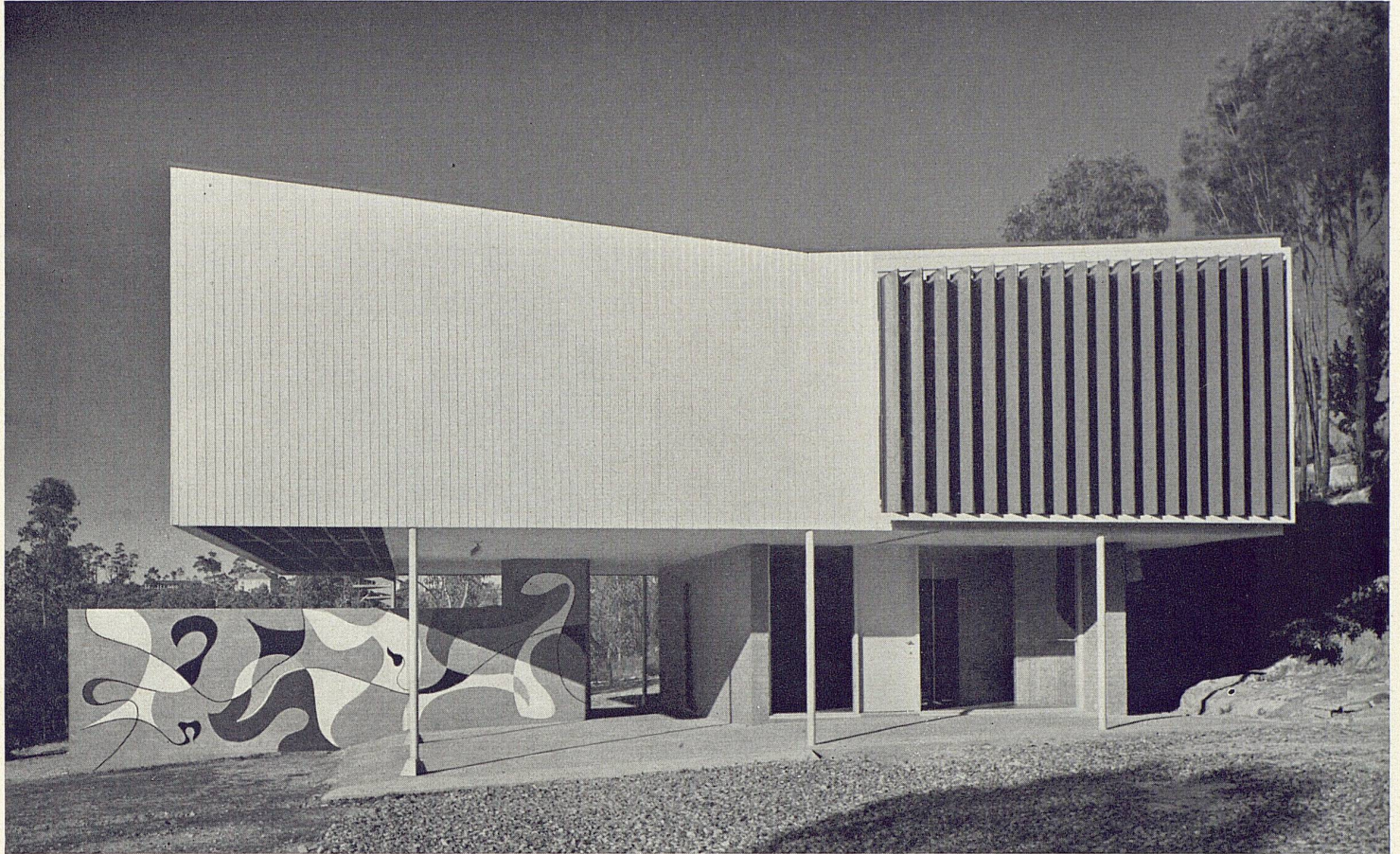
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wohnhaus in Turramurra, Australien

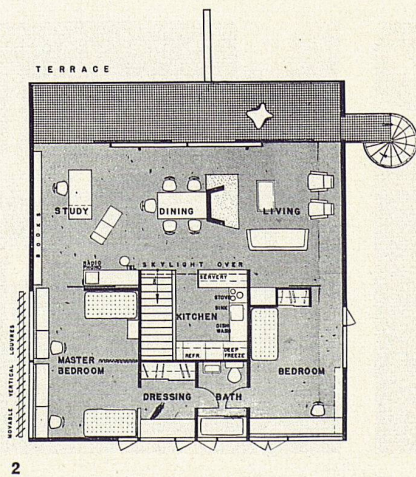


1
Harry Seidler, Architekt, Sidney, Australien

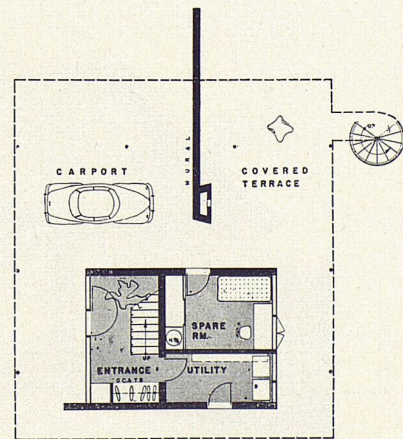
1 Westseite mit dekorativ bemalter Trennwand im Untergeschoß
 Le côté ouest; au rez-de-chaussée, le mur avec des motifs ornementaux
 West elevation with decorated screenwall in the basement

2
 Erdgeschoß 1 : 300
 Rez-de-chaussée
 Groundfloor

3
 Untergeschoß 1 : 300
 Sous-sol
 Basement



2



3



4

4
Freitreppe zum Balkon
Escalier externe conduisant au balcon
Outside stairs leading to the terrace

5
Ostseite
Côté est
East elevation



5

Mitten im Busch, mit herrlichem Ausblick auf ein weites Reservat im Norden, steht dieses für eine kleine Familie bestimmte Haus.

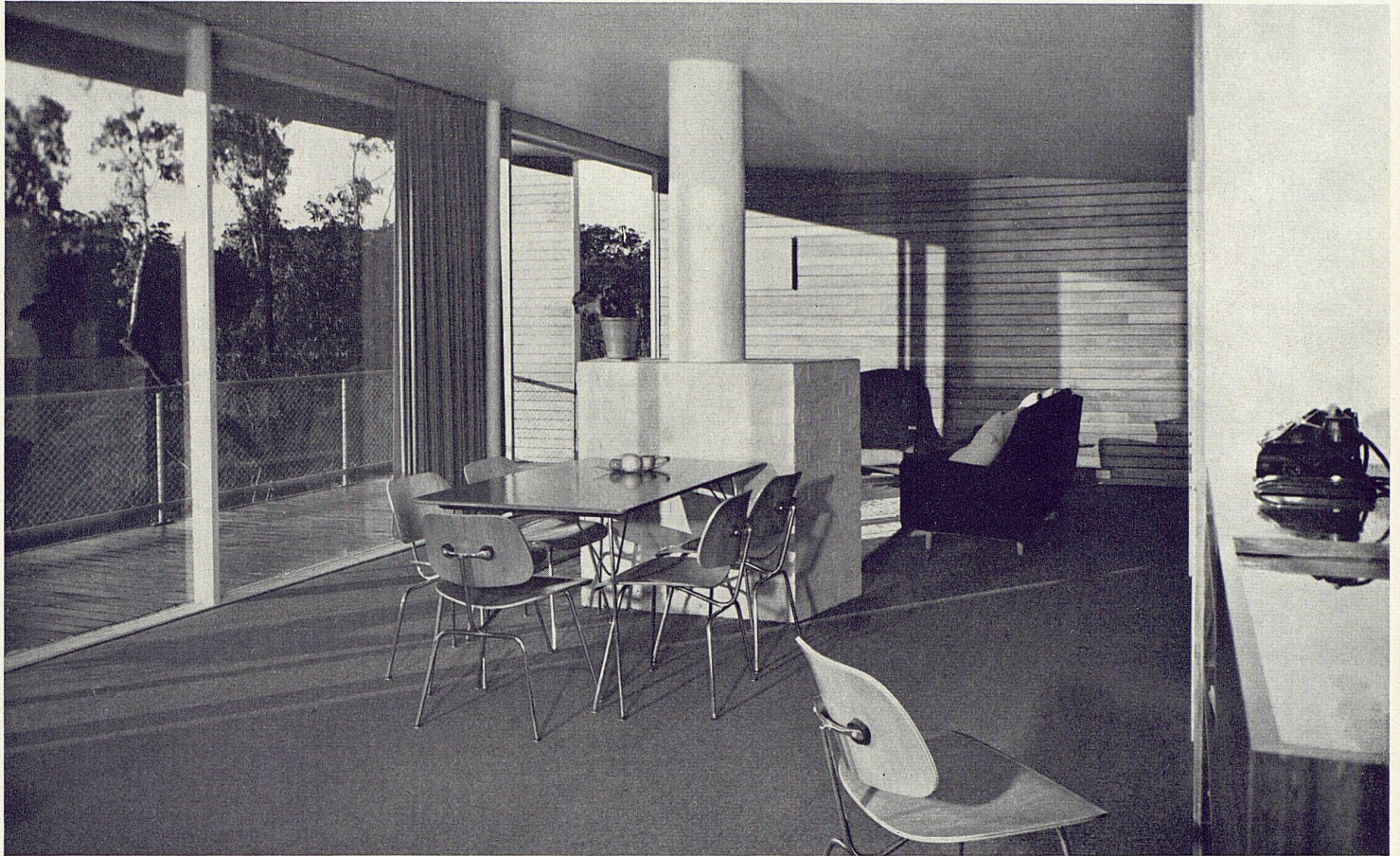
Das Haus wurde auf einem überhöhten Sockel errichtet, um einen besseren Rundblick über die prachtvolle Landschaft zu erhalten und Kühlung durch die Sommerwinde zu ermöglichen. In großzügiger, aber kompakter Bauweise bedeckt das Haus eine Bodenfläche von insgesamt 1150 Quadratfuß. Diese Anordnung ist sehr wirtschaftlich und ergibt eine effektive Wohnfläche von 36 Fuß × 16 Fuß.

Der Grundriß ist nahezu quadratisch. In der Mitte befinden sich die Küche und der Haupteingang mit Treppe, sowie ein bis zum Dach durchgehendes Fenster. Um diesen Kern sind die übrigen Räume ringförmig angeordnet; sämtliche Wasser- und Stromleitungen sind in einem zentralen Schacht vereinigt.

Der große Hauptaufenthaltsraum (Wohn-, Eß- und Arbeitszimmer) besitzt ein freistehendes Cheminée. Eine große Glaswand, deren eine Hälfte als Schiebetür ausgebildet ist, führt schwellenlos zu einer breiten Terrasse. Die Überdachung dieser Terrasse ist im Sommer ein wirksamer Sonnenschutz und gewährt im Winter den wärmenden Strahlen der niedrig stehenden Sonne freien Zugang ins Innere des Hauses. Das Haupt- oder Elternschlafzimmer wird durch einen schweren Vorhang in zwei Räume unterteilt. An der Außenseite der westlichen Glaswand angebrachte verschiebbare Vertikallamellen können von innen her bedient werden. Sie schützen vor direkter Sonnenbestrahlung und gestatten trotzdem gleichzeitig einen ungehinderten Blick ins Freie.

Schiebetüren verbinden beide Schlafzimmer mit dem Aufenthaltsraum, so daß sich für gesellige Anlässe eine durchgehende große Fläche schaffen läßt. Die Schlafzimmer haben den Charakter von zusätzlichen Mehrzweck-Wohnräumen, was diesem an und für sich kleinen Haus den Eindruck unbegrenzter Weite vermittelt.

Um die Kosten für die Fundamentierung auf ein Minimum zu verringern, wurde eine Leichtmetall-Rahmenstruktur verwendet, wobei einige der röhrenförmigen Träger bis unter das Dach hinaufgeführt sind. Dieses Stahlskelett ist mit Holzwänden, -decken und -böden ausgefüllt. Einige der unteren Wände bestehen aus Klinkerplatten und gehen unmittelbar in den Hauptfußboden über. Als zusätzliche Wandverschalung wurden Spundbretter verwendet. Sie sind außen gestrichen, an einigen Wänden des Hausinnern jedoch nur geölt, wodurch die natürliche Schönheit des Holzes zur Wirkung gelangt.



6
 Eßplatz, im Hintergrund Sitzgruppe
 Le coin à manger; au fond, le coin de séjour
 Dining corner; in the background, group of upholstered easy-chairs

7
 Der große Wohnraum bei künstlicher Beleuchtung
 Le livingroom le soir
 The main living-room by lamplight

8
 Durchblick von Küche auf Eßplatz
 Le coin à manger vu de la cuisine
 The dining corner as seen from the kitchen



7



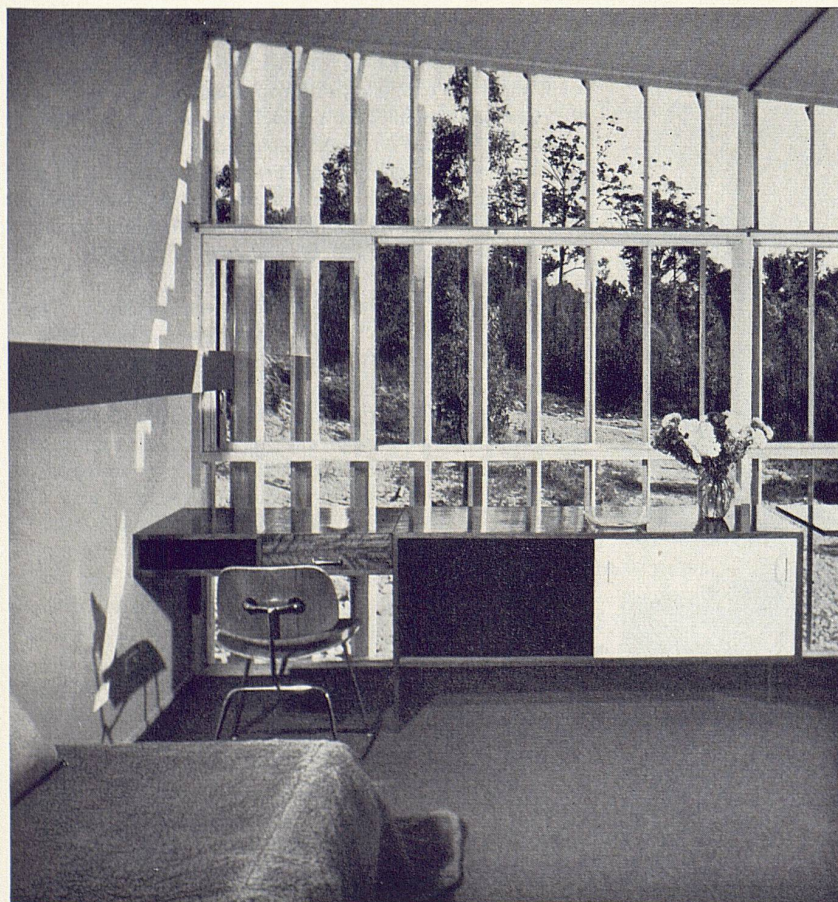
8



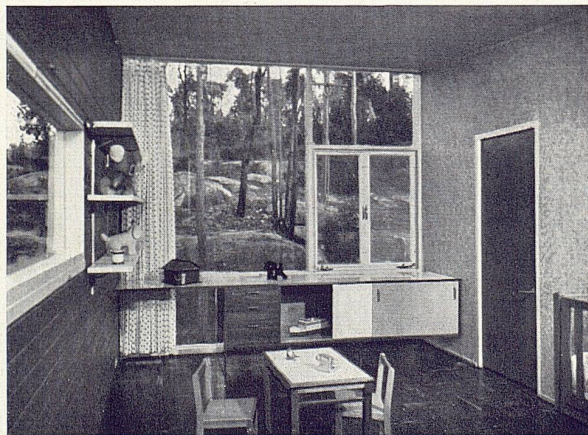
9
Arbeitsplatz im großen Wohnraum
Le bureau installé dans le grand livingroom
The study corner in the main living-room

10
Elternschlafzimmer mit Sonnenlamellen
La chambre à coucher des parents avec son brise-soleil vertical
Master bedroom with lamellar sunshield

11
Kinderzimmer
La chambre des enfants
Children's room



10



11